

PAUL HINDEMITH

PLÖNER MUSIKTAG



A Morgenmusik	Ed. Schott 1622	D Abendkonzert	Ed. Schott
B Tafelmusik	1623	1. Einleitungstück für Orchester	1691
C Kantate	1624	2. Flötensolo mit Streichern	1692
		3. Zwei Duette für Violine und Klarinette	1693
		4. Variationen für Klarinette und Streicher	1694
		5. Trio für Blockflöten	1695
		6. Quodlibet für Orchester	1696



SCHOTT

Mainz · London · New York · Paris · Tokyo

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1932 · © renewed 1960 · Printed in Germany

Plöner Musiktag

Diese Stücke wurden für ein kleines Musikfest geschrieben, das im Frühjahr 1932 in der Staatlichen Bildungsanstalt zu Plön stattfand. Dem Zweck entsprechend, die musikliebende Jugend zu belehren und zu unterhalten, habe ich mich bemüht, eine Musik zu schreiben, die dem Spieler und Hörer dieser Kreise in jeder Beziehung zugänglich ist. In harmonischer, melodischer, sing- und spieltechnischer Beziehung glaube ich deshalb in der Auswahl der Mittel reichlich vorsichtig gewesen zu sein, zumal in den Orchester- und Chorstücken der Kantate, in denen ja jeder, der überhaupt Noten lesen kann, in irgend einer Form sich an der Darstellung beteiligen soll. Die übrigen Orchesterstücke und die Begleitung in der Kantate setzen schon gewandtere Spieler voraus und zur Ausführung der Tafelmusik und der Kammermusikstücke des Abendkonzerts benötigt man Solisten, die in spieltechnischer und musikalischer Hinsicht mancherlei Fertigkeiten besitzen. Wenn auch bei Aufführungen von Musikstücken dieser Art nach möglichster Vollkommenheit getrachtet werden soll, so ist doch im Aufbau und im Satz der Stücke auf eine gewisse Unbeholfenheit der Spieler Rücksicht genommen, die der Leiter des Studiums nicht unterdrücken sollte. Es hätte gar keinen Sinn, Stücke dieser Art mit der glatten Brillanz eines hochgezüchteten Berufsorchesters vorzuführen, wie es ebenso falsch wäre, sie in einem großstädtischen Konzertsaal einem neugierigen Publikum darzubieten.

Die Verhältnisse sind der Abhaltung eines solchen Musiktages nicht überall so günstig wie in Plön. Man sollte nicht den falschen Ehrgeiz haben, um jeden Preis diese ganze Musik aufzuführen, es ist vielmehr wünschenswert, die Stücke den Umständen und Möglichkeiten entsprechend auszuwählen und einzurichten.

Paul Hindemith

Gliederung

		Edition Schott
A. Morgenmusik		
	für Blechbläser (Tuba ad libitum)	Partitur 1622
		hierzu Stimmen (4)
B. Tafelmusik		
	für Flöte, Trompete oder Klarinette, Streicher (hoch, mittel, tief)	
	1. Marsch, 2. Intermezzo, 3. Trio für Streichinstrumente, 4. Walzer	Partitur (1—4) 1623
		hierzu Stimmen (5)
C. Kantate: Mahnung an die Jugend sich der Musik zu befeißigen		
	nach Worten des Martin Agricola	
	für Jugendchor, Solo, Sprecher (Melodram), Streichorchester, Bläser u. Schlagzeug ad lib.	
		Partitur 1624
		Chorstimme
		Solostimme und Sprecher
		3 Orchesterstimmen (hoch, mittel, tief)
D. Abendkonzert		
	No. 1 Einleitungsstück für Orchester*, für hohe, mittlere, tiefe Stimmen	Partitur 1691 .
		hierzu jede Stimme
	No. 2 Flötensolo mit Streichern	Partitur 1692 .
		hierzu jede Stimme (Solo-Flöte, 3 Streicher)
	No. 3 Zwei Duette für Violine und Klarinette (B)	Partitur 1693 .
	No. 4 Variationen für Klarinette (B) und Streicher	Partitur 1694 .
		hierzu jede Stimme (Solo-Klarinette, 3 Streicher)
	No. 5 Trio für Blockflöten (einzeln oder chorisch besetzt)	Partitur 1695 .
	No. 6 Quodlibet für Orchester*, für hohe, mittlere, tiefe Stimmen	Partitur 1696 .
		hierzu jede Stimme
	Vollständige Partitur (A, B, C, D zusammen)	1626 .

Aufführungsdauer:

A — 4¹/₂ Min. . B — 9¹/₂ Min. . C — 15—16 Min.
 D No.1 — 5¹/₂ Min. / No.2 — 3 Min. / No.3 — 4 Min. / No.4 — 3—3¹/₂ Min. / No.5 — 7—8 Min. / No.6 — 4¹/₂ Min.

* Orchester in beliebiger Stärke und Zusammensetzung. Die Aufteilung der Partitur in hohe, mittlere und tiefe Stimmen ermöglicht dem Dirigenten eine den Fähigkeiten und Wünschen der jeweils vorhandenen Spieler entsprechende Stimmenverteilung. Hohe Stimmen können durch die obere Oktave verdoppelt werden, tiefe durch die untere.

Morgenmusik

von Blechbläsern auf einem Turm aufzuführen

Paul Hindemith
1932

1

Mäßig bewegt (♩ etwa 66-76)

1

Trompeten
Flügelhörner usw.

Trompeten
Flügelhörner usw.

Hörner und
Posaunen

Hörner und
Posaunen
(können in der
unteren Oktave durch
Tuba verstärkt werden)

2

3

Musical score for measures 25-34. The score is in 3/4 time and features four staves. The key signature has two flats. Measure numbers 30 and 4 are indicated above the first staff. Dynamic markings include *mf*, *f*, *p*, and *mf*.

Musical score for measures 35-44. The score is in 3/4 time and features four staves. Measure numbers 35 and 40 are indicated above the first staff. The piece concludes with a fermata over the final note.

2. Lied

Langsame Viertel (♩ etwa 60)

Musical score for '2. Lied'. The score is in 3/2 time and features four staves. The key signature has two sharps. Measure numbers 5 and 6 are indicated above the first staff. The dynamic marking is *f*.

5

mf

f

mf

Ruhig

6

mf

f

mf

p

mf

f

mf

mf

f

mf

mf

Wird zweimal gespielt

3

Bewegt (etwa 120)

f

f

f

f

f

7¹⁰

8²⁰

Ein wenig breiter

30

9

riten. Im Hauptzeitmaß Verbreitern - - - - -

35